

## Herbstlager Jura / Berufslernverbund Thal-Mittelland

Bereits 2013 konnten die Lernenden des BLV und der Jura einen Teilbereich der Trockenmauer auf dem Probstenberg saniieren. Nun wurde die Geschichte fortgesetzt. Unter der Leitung und Betreuung der Stiftung für Umweltschutz Schweiz (SUS) konnten die 53 Lernenden des BLV TM und der Jura Elektroapparate AG weitere 20 Meter der Mauer sanieren.

Die 53 Lernenden «rückten» mit Sack und Pack im Mühlehof Gänsbrunnen ein, verstauten ihre Utensilien und nahmen die Unterkunft in Beschlag. Bald schon wurde auf dem Vorplatz Fussball gespielt oder am Töggelikasten im Aufenthaltsraum ein Turnier durchgeführt.

Am Montagmorgen war uns der Wettergott nicht gut gesinnt. Bei nasskaltem Wetter mussten die Lernenden ihre Arbeiten auf dem Probstenberg, auf rund 1000 m, aufnehmen. Vor Ort warteten Steinhäufen darauf, in die Mauer eingearbeitet zu werden. Die Verpflegung auf dem



Es wird fleissig an der Trockenmauer gebaut.

Bild: zvg

Feld erfolgte aus dem Rucksack oder beim Bräteln einer Wurst

Nach Startschwierigkeiten erholte sich das Wetter, und die restlichen Tage konnte unter fast sommerlichen Bedingungen gebaut werden.

Unterbrochen wurden die teils körperlich anstrengenden Arbeiten am Mittwoch durch einen Ausflug auf den Mont Soleil. Unter der Führung des Ver-

treters der BKW Bern bekamen die Lernenden Einblicke in die Funktion einer solarbetriebenen Windturbine. Zum Abschluss stand die Fahrt mit dem Trottnett Richtung Saint-Imier auf dem Programm.

Am Dienstagabend konnten Vertreter und Vertreterinnen aus den Betrieben des Berufslernverbunds Thal-Mittelland und der Jura Elektroapparate AG

zum Essen begrüsst werden. Daniel Barer und Cornelia Frauchiger gestalteten das Abendprogramm, welches unter dem Motto «Spiel, Spass und Spannung» stand.

Die Aufgabe der acht Gruppen bestand darin, bei Aktivitäten wie Seilziehen, Sackhüpfen, Geografie-Spiel usw. für ihr Team so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Dass sich das Punktesammeln lohnte, erkannte die Siegergruppe am Donnerstagabend, da sie als erste ihre Preise an dem mit Gutscheinen, Käppeli, T-Shirts, Badetuch usw. bestückten Gabentisch aussuchen durften.

Am Freitagnachmittag konnte Stefan Vogt das 18. Herbstlager nach einer ereignisreichen, aber unfallfreien Woche schliessen und die Lernenden mit Bus der Gerber Reisen an ihre Einsteigeorte und in das wohlverdiente Wochenende bringen lassen.

**Stefan Vogt**